

Pressemitteilung

Berlin, 09.09.2021

Neue Geschäftsstellenleitung der Jungen Akademie

Wissenschaftsmanagerin Alexandra Heidle-Chhatwani leitet ab Oktober Geschäftsstelle in Berlin



Am 1. Oktober 2021 nimmt Alexandra Heidle-Chhatwani ihre Arbeit als Leiterin der Geschäftsstelle der Jungen Akademie in Berlin auf. Die promovierte Religionswissenschaftlerin Heidle-Chhatwani studierte berufsbegleitend Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und hat bereits für unterschiedliche Institutionen als Wissenschaftsmanagerin gearbeitet. Unter anderem betreute sie das Exzellenzcluster „Asia and Europe in a Global Context“ an der Universität Heidelberg und war als Verwaltungsleiterin des Deutschen Historischen Instituts in Paris tätig.

„Für mich steht die Junge Akademie für Forschung – frei und meinungsstark. Darin möchte ich die Mitglieder gemeinsam mit dem Team der Geschäftsstelle unterstützen und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe“, so Heidle-Chhatwani.

Foto: Oktober Kommunikationsdesign GmbH
- DHI Paris

„Die Junge Akademie gewinnt mit Alexandra Heidle-Chhatwani eine exzellente Wissenschaftsmanagerin, deren interdisziplinäre und internationale Erfahrung ausgezeichnet zum Profil der Jungen Akademie passt“, betont Astrid Eichhorn, Sprecherin der Jungen Akademie und Physikerin an der University of Southern Denmark.

Die Mitarbeiter*innen der Berliner Geschäftsstelle koordinieren die Arbeitsgruppen und Projekte der Jungen Akademie. Sie unterstützen die fünfzig Mitglieder administrativ, organisatorisch und kommunikativ bei ihrer interdisziplinären Arbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft. Heidle-Chhatwani folgt auf Marion Schulte zu Berge, die von 2016 bis 2021 die Geschäftsstelle der Jungen Akademie leitete und seit April 2021 Generalsekretärin beim Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen ist.

**Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina**

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

